

4. Bau- und Umweltschutzdirektion

Elsbeth Schneider-Kenel, Regierungspräsidentin



Tiefbau: Die Bewirtschaftung des Gesamtnetzes des Strassen- und Schienenverkehrs sowie das Verkehrsmanagement erhalten hohe Priorität. Gut ausgebaute und betriebsbereite Verkehrsnetze sind unverzichtbare Basis für das Funktionieren einer modernen Gesellschaft und einer

prosperierenden Wirtschaft. Dazu gehören Strassennetze von nationaler, regionaler und kommunaler Bedeutung, Schienennetze für den öffentlichen Verkehr im Fern- und Nahbereich sowie Verkehrswege für den Langsamverkehr. Diese Verkehrsnetze müssen funktionsgerecht ausgebaut, neuen Anforderungen und Rahmenbedingungen angepasst, in der Substanz über lange Zeit erhalten und schliesslich jederzeit betriebsbereit gehalten werden. Ein weiteres Anliegen liegt im Sicherstellen des Hochwasserschutzes unter gleichzeitiger Gewährleistung einer naturnahen Gewässergestaltung.

Hochbau: Im Zuge der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) wird die im Jahre 2004 eingeleitete Erarbeitung einer Grobstrategie für die räumliche Entwicklung der Verwaltung ausgeweitet zu einem übergeordneten Projekt, dem Aufbau eines Flächenmanagementsystems. Neben der Erarbeitung von raumrelevanten Strategien wird ein Massnahmenpaket zur kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung zusammengestellt.

Abfall, Stoffe: Abstimmung der Entsorgungskapazität und der lenkbaren Abfallmengen im Bereich der brennbaren Abfälle. Sicherung der Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet (mit dem Kanton Solothurn).

Chemikalien, Altlasten: Das neue Chemikalienrecht ist eingeführt. Abschluss der Erhebung der belasteten Standorte. Die Impulsprojekte Abfallvermeidung und Ressourcenschonung werden weitergeführt.

Luftreinhaltung: Schwerpunkte für die Umsetzung des vom Regierungsrat beschlossenen Luftreinhalteplans sind die Mobilitätskampagne und das PM10-Kataster.

Energie: Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien. Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel.

Nachhaltige Entwicklung: Mitwirkung bei der Umsetzung der Strategie «Nachhaltige Entwicklung Basel-Landschaft 2003–2007»: Forum für nachhaltige Entwicklung; Erfolgskontrolle der nachhaltigen Entwicklung (Nachhaltigkeitsaudit); «Impuls 21»: Förderprogramm für die nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden.

Umweltbeobachtung: Umweltbeobachtung liefert die Grundlagen zur periodischen Legitimation der Tätigkeiten gegenüber der Politik und der Gesellschaft. Es werden Grundlagen bereit gestellt für die strategische Steuerung sowie für die Erfassung der Wirksamkeit der Tätigkeiten.

Sicherheit: Der Vollzug von Störfallverordnung, Einschliessungs- und Freisetzungsverordnung sowie der Gefahrgutbeauftragtenverordnung hat das Ziel, die Eigenverantwortung der Betriebe nachhaltig zu unterstützen und die Synergien und die Ressourcen optimal zu nutzen. Als Schwerpunkt werden einzelne Projekte im Bereich Mikroorganismen und beim Transport gefährlicher Güter forciert. Der Rangierbahnhof Muttenz als Knotenpunkt für den Transport gefährlicher Güter soll dank einer Risikoermittlung auf seine Sicherheit beurteilt werden und allfällige Massnahmen sollen verlangt werden.

Raumplanung: Im kommenden Jahr stellen die Planung mit dem Kantonalen Richtplan und dem Agglomerationsprogramm sowie der öffentliche Verkehr mit dem Generellen Leistungsauftrag und den Investitionen in dessen Infrastruktur die Schwerpunkte der Raumplanung dar.

Geografisches Informations-System (GIS): Als Folge der Erhebung des Potenzials für Rationalisierung und Qualitätssteigerung durch den Einsatz von GIS ist dessen forcierte Einführung zum Dienststellen übergreifenden, interdisziplinären Schwerpunkt ernannt worden; die notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget des Generalsekretariates gekennzeichnet.

4.01 Tiefbau: Verkehr und Bau / Öffentlicher Verkehr

Der mit dem Bericht «Grünes Licht für den öffentlichen Verkehr» 1976 eingeleitete Ausbau der Vorortsbahnen und der Waldenburgerbahn geht in der laufenden Legislaturperiode seinem Ende entgegen. Bei der Linie 10 stehen die Trasseerneuerung sowie der Ausbau von Münchenstein-Dorf bis BBC, bei der Linie 11 die Aufhebung bzw. die Absicherung von Niveauübergängen in Münchenstein, Reinach und Aesch sowie die Erneuerung der Innerortsstrecke Reinach-Dorf an.

Ziele dieser Massnahmen sind nach wie vor die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit durch Reduktion der Konfliktpunkte Schiene/Strasse, ein verdichteter Fahrplan in Spitzenzeiten sowie die Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit.

Steigende Bedeutung kommt den Erhaltungsmassnahmen für die Schienen gebundenen Trassen zu. Hier drängen sich in der nächsten Legislaturperiode weitere Massnahmen auf, wie zum Beispiel in Allschwil die Erneuerung der Gleise für die BVB-Linie 6. Zudem ist ab 2006 die Realisierung von Optimierungsmassnahmen an Tram-/Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgesehen.

4.01.01 BLT-Linie 10, Münchenstein

Trasseerneuerung und Ausbau von Münchenstein-Dorf bis Haltestelle BBC.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1348 / 1989			
Total:	Fr.	68 100 000.–	(Konto 2317.701.40-002) Neu Konto 2317 / 364.00-002 L. R.
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	53 279 048.15	
Budget 2005:	Fr.	100 000.–	
Budget 2006:	Fr.	0.–	(Der Realisierungsbeginn muss mangels zur Verfügung stehender Kredite verschoben werden.)

4.01.02 BLT-Linie 11, Münchenstein, Reinach und Aesch

Ortsdurchfahrt Reinach, Projektierung Innerortsstrecke.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.5 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2481 / 1995 und 1478 / 2002			
Total:	Fr.	39 700 000.–	(Konto 2317.701.40-003) Neu Konto 2317 / 364.00-003 L. R.
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	24 395 173.20	
Budget 2005:	Fr.	500 000.–	
Budget 2006:	Fr.	500 000.–	

4.01.03 Waldenburgerbahn, Oberdorf

Bauarbeiten abgeschlossen.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1988 / 1999			
Total:	Fr.	12 000 000.–	(Konto 2312.701.20-134)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	7 128 330.55	Brutto
Budget 2005:	Fr.	2 000 000.–	
Budget 2006:	Fr.	0.–	

4.01.04 Dornach / Arlesheim: Umgestaltung Bahnhof

Mitwirkung bei der Revision des Quartierplans mit Neubau Gleisanlagen BLT 10 und Doppelspurausbau bis Stollenrain, Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Budget 2005:	Fr.	0.–
Budget 2006:	Fr.	0.–

4.01.05 Allschwil, Erneuerung des Trasses der BVB-Linie 6, Erneuerung der Baselstrasse sowie Umgestaltung von Haltestellen

Erarbeitung des Erhaltungskonzeptes und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 1.5 Mio. Fr.

Budget 2005:	Fr.	0.–	(Konto 2317.501.40-014) Neu Konto 2317/364.00-014 L. R.
Budget 2006:	Fr.	1 500 000.–	

4.01.06 Binningen, Kronenplatz, Gleiserneuerung, neue Wendeschleife und Umgestaltung Kronenplatz

Bau ab 2006 (nach Beschwerdeentscheid durch das Kantonsgericht).

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 142 / 2003			
Total:	Fr.	9 100 000.–	(Konto 2312.701.20-090)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	338 272.–	Brutto
Budget 2005:	Fr.	200 000.–	
Budget 2006:	Fr.	0.–	(Die Realisierung muss wegen einem hängigen Beschwerdeverfahren verschoben werden.)

4.01.08 Tram- / Bahnübergänge, Optimierungsmassnahmen

Realisierung von Optimierungsmassnahmen an Tram- / Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 2.5 Mio. Fr.

Budget 2005:	Fr.	0.–	(Konto 2317.501.40-012) Neu Konto 2317/364.00-012 L. R.
Budget 2006:	Fr.	2 500 000.–	

4.01.09 BVB-Linie 14, MuttENZ – Pratteln

Erneuerung der Tramgeleise 2. Etappe, Ausarbeitung des Bauprojektes und Landratsvorlage, Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Budget 2005:	Fr.	0.–	(Konto 2317.501.40-006) Neu Konto 2317/364.00-006 L. R.
Budget 2006:	Fr.	0.–	

4.02 Tiefbau: Verkehr und Bau / Individualverkehr

Hauptziel ist, dem Zweckartikel des kantonalen Strassengesetzes entsprechend die Betriebsbereitschaft und die Erhaltung der Kantonsstrassen sicherzustellen und ihre Funktion langfristig zu gewährleisten; der entsprechende Mittelbedarf ist steigend. Die zurzeit zur Verfügung stehenden Mittel decken den erforderlichen Bedarf nicht ab.

Die Mittel für den Ausbau sollen vorab in die kantonalen Hochleistungsstrassen (HLS) investiert werden. Ihnen kommt im gesamten Verkehrsnetz eine wichtige Funktion zu. Die HLS entlasten die Siedlungsgebiete und erlauben eine rationelle Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen.

Den Vorgaben des Bundes entsprechende betriebsbereite Nationalstrassen bilden die Hauptachsen des nationalen und regionalen Verkehrsnetzes. Der Kanton Basel-Landschaft strebt die Ergänzung des Nationalstrassennetzes auf der Achse Basel – Delémont inkl. der erforderlichen Zubringer an und will den Ausbau der kritischen Stellen vorantreiben.

Im Zusammenhang mit der NFA wird der Bund ab 2008 die Zuständigkeit für Betrieb und Erhaltung der Nationalstrassen übernehmen. Der Kanton setzt sich zum Ziel, den Werkhof Sissach auch künftig als Standort zu erhalten.

4.02.01 Optimierung der Strasseninfrastruktur

Weiterbearbeiten des Konzeptes Optimierung der Strasseninfrastruktur auf der Basis des Richtplans, des Schwachstellenplans sowie des Ausbaustandards, teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung; im Rahmen der laufenden Rechnung.

Kein Verpflichtungskredit notwendig.

4.02.02 Standards der Verkehrsinfrastruktur

Fertigstellen des Konzeptes betreffend Standards und Mittelbedarf, teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung und soweit möglich regional abgestützt; im Rahmen der laufenden Rechnung.

Kein Verpflichtungskredit notwendig.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.05 Mio. Fr.

4.02.03 A2 Sanierungstunnel Belchen (3. Röhre)

Detailprojekte für Bau und Elektromechnik/Lüftung. Ziel: Erreichen des definitiven Bauentscheides 2007 und Baureife 2009. Hauptarbeiten gemäss 7. langfristigen Bauprogramm des Bundes 2010–2014.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.2 Mio. Fr. (Kantonsanteil BL)

4.02.04 A2 Erhaltungsabschnitt Basel – Augst

Hauptarbeiten 2006/2007: Totersatz Belag, Instandsetzung Kunstbauten mit umfassenden verkehrlichen Hilfsmassnahmen wie Hilfsbrücken, Brückenverbreiterungen. Gemeinsames Projekt BL/BS/AG.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 6.5 Mio. Fr. (Kantonsanteil BL)

4.02.05 H2 Umfahrung Sissach

Abschluss der Bauarbeiten sowie Fertigstellung Bauprojekt für die flankierenden Massnahmen; Massnahmen zur Bewältigung von Hebungen infolge Gipskeuperdruck; Ausrüstungsarbeiten im Hinblick auf Inbetriebnahme.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 29 Mio. Fr. brutto

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 0077/1987, 2696/1991 und 887/2004		
Total:	Fr 274 170 000.–	(Konto 2312.701.20-104)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 241 344 428.20	Brutto
Budget 2005:	Fr. 44 800 000.–	
Budget 2006:	Fr. 29 000 000.–	

4.02.06 H2 Pratteln – Liestal

Weiterführung der Projektierungsarbeiten und Beginn der Bauarbeiten vorbehaltlich der Finanzierung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 15 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2418/1995		
Total:	Fr 248 000 000.–	(Konto 2312.701.20-004)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 63 244 295.25	Brutto
Budget 2005:	Fr. 200 000.–	
Budget 2006:	Fr. 15 000 000.–	

4.02.07 H2 Umfahrung Liestal

Weiterbearbeitung des Verkehrskonzeptes Liestal mit Zentrumsanschluss (Aufnahme in KRIP), Ausarbeitung Generelles Projekt und Landratsvorlage mit dem Ziel Instandsetzung und Realisierung bis 2012.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.1 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit 1217/2001		
Total:	Fr 900 000.–	(Konto 2312.701.10-138)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 459 833.75	Brutto
Budget 2005:	Fr. 100 000.–	
Budget 2006:	Fr. 100 000.–	

4.02.08 H2 Umfahrung Laufen / Zwingen

Zweckmässigkeitsbeurteilung der Planungsstudien und Start der Arbeiten für das Generelle Projekt.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.5 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 672/2000		
Total:	Fr 3 000 000.–	(Konto 2312.701.10-013)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 426 614.35	Brutto
Budget 2005:	Fr. 300 000.–	
Budget 2006:	Fr. 500 000.–	

4.02.09 Südumfahrung Basel

Entscheid (LRB) betreffend Aufnahme in den Richtplan.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.05 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1766/1994 (Leimental-Birstal, Projektierung)			
Total:	Fr	700 000.–	(Konto 2312.701.10-125)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	505 083.15	Brutto
Budget 2005:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	50 000.–	

4.02.10 Nationalstrassen, kantonale Hochleistungsstrassen, Kantonsstrassen

Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Substanzerhaltung, Erhaltung der Kunstbauten und Erneuerung der Fahrbahnen, Nachrüsten der Anlagen (Verkehrsleitsystem, Lärm- und Grundwasserschutzbauten) sowie Umgestaltung von Knoten auf den Kantonsstrassen und von Ortsdurchfahrten, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Gebundene Ausgaben im Rahmen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (Rubriken 2312, 2313, 2314).

Finanzielle Auswirkungen
2006: Diverse Konti Lf. Rg. und IV-Rg., Rubriken 2312, 2313 und 2314

4.02.11 Regionales Radroutennetz

Ausarbeiten ausführungsfähiger Projekte und Bauausführung mit Priorität Schulwegsicherung und Eliminierung gefährlicher Punkte und Strecken in ländlichen Gebieten (Laufental, oberes Baselbiet).

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.5 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 0032/1996 und 0074/1998			
Total:	Fr	47 722 173.–	(Konto 2312.701.20-007)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	22 655 737.85	Brutto
Budget 2005:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	500 000.–	

4.02.12 A2 Erhaltungsabschnitt Augst – Diegten (inkl. Tunnel Arisdorf)

Restarbeiten Erhöhung Tunnelsicherheit in Nachtsperungen. Ankerersatz Felswand Tenniken. Erneuerung Rastplätze Itingen/Tenniken 1. Etappe. Instandsetzungen Dienstweg Diegten (Kantonsstrasse) und Rutschgebiet Anschluss Diegten.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 1.5 Mio. Fr. (Kantonsanteil BL)

4.02.13 H18 Erhaltungsabschnitt Rütihard – Reinach Nord

Ausführung 2006: Instandsetzung Viadukt Rütihard, Belag offene Strecke und Teilerneuerung Fahrzeugrückhaltesysteme in je 1 Fahrtrichtung. 2. Etappe (andere Fahrtrichtung) 2006.

Keine Vorlagen, Abwicklung über Sammelkonto Erneuerung H2/H18.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 5 Mio. Fr.

4.02.14 H18 Anschluss Aesch / Dornach

Ausarbeitung Bauprojekt und Landratsvorlage.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.15 Gelterkinden – Rickenbach, Korrektur und Radroute

Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.16 MuttENZ, Sanierung / Umgestaltung Rheinfelderstrasse

Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung Bauprojekt.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.17 Füllinsdorf, Korrektur Giebenacherstrasse

Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Realisierung Bauarbeiten ab 2006.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.45 Mio. Fr.

Budget 2005:	Fr.	0.–	(Konto 2312.501.20-140)
Budget 2006:	Fr.	450 000.–	

4.02.18 Zwingen, Sanierung / Umgestaltung Ortsdurchfahrt und neue Birsbrücke / HWS und Fischgängigkeit Birs

Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung Bauprojekt.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.19 Reigoldswil, Korrektur Ziefenstrasse / HWS Hintere Frenke

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.20 Langenbruck, Korrektur / Umgestaltung Hauensteinstrasse

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.21 Augst, Sanierung / Umgestaltung Ortsdurchfahrt

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.22 Binnigen, Sanierung Brücke Schlossgasse

Pauschalbeitrag an Brückensanierung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.9 Mio. Fr.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1070 / 1989			
Total:	Fr	900 000.–	(Konto 2312.501.20-089)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	0.–	Brutto
Budget 2005:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	900 000.–	

4.02.23 Lärmschutz an Kantonsstrassen

Umsetzung der Massnahmen aus dem Strassensanierungsprogramm, gebundene Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung (Rubrik 2312, verschiedene Konti).

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.75 Mio. Fr.

4.02.24 Sicherheitsmassnahmen Transportrisikoanalyse

Umsetzung der Massnahmen aus der Transportrisikoanalyse, gebundene Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung (Konto 2312.501.20-950).

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.2 Mio. Fr.

Budget 2005:	Fr.	0.–
Budget 2006:	Fr.	200 000.–

4.03 Tiefbau: Verkehr und Bau / Wasserbau

Planung, Realisierung und Bewirtschaftung der kantonalen Gewässer sind darauf ausgerichtet, einen möglichst ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten ohne Schaden anzurichten. Die Anliegen des Ufer- und Hochwasserschutzes werden unter massvoller Berücksichtigung ökologischer und ortsplannerischer Anliegen realisiert. Mit Revitalisierungen und Ausdolungen wird ein aktiver Beitrag zur Wiederherstellung, Aufwertung und Vernetzung wichtiger Lebensräume geleistet.

4.03.01 Wasserbaukonzept

Das neue Wasserbaukonzept (WBauK) wurde im Mai 2005 durch den Regierungsrat beschlossen. Die Realisierung einzelner Projekte aus dem WBauK erfordert entsprechende Verpflichtungskredite und/oder Genehmigung der entsprechenden Mittel im Budget.
Kein Verpflichtungskredit notwendig.

4.03.02 Passiver Hochwasserschutz

Mitarbeit bei der Erstellung der Gefahrenkarten, ausschliesslich mit eigenen personellen Ressourcen, da 2006 für externe Unterstützung keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.
Kein Verpflichtungskredit vorgesehen.

4.03.03 Allschwil, Hochwasserschutz

Erarbeitung des rechtsgültigen Bauprojektes im 2005, Baubeginn vorbereiten im 2005/2006, Bauarbeiten ab Anfangs 2006.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 2.2 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2106/2003			
Total:	Fr.	7 090 000.–	(Konto 2316.701.90-015)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	512 711.35	Brutto
Budget 2005:	Fr.	100 000.–	
Budget 2006:	Fr.	2 200 000.–	

4.03.05 Gelterkinden, Hochwasserschutz

Erarbeitung der Landratsvorlage für den Verpflichtungskredit, Realisierung vorbereiten.

4.03.06 Revitalisierungen der Birs im Raum Reinach

Projektierungs- und Bauarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.3 Mio. Fr.

4.04 Hochbau

Mit der Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln aus der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) soll die Erarbeitung eines Flächenmanagementsystems konzeptionell, konzentriert und umfassend erfolgen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage des Kantons sollen die anstehenden Nutzerbedürfnisse sowie die notwendigen Sanierungsarbeiten im Hochbauamt zur Substanzerhaltung auf das Notwendigste reduziert werden. Der durch das Projekt GAP ausgelöste Antrag eines Stellenstopps in der Verwaltung reduziert die Notwendigkeit der Schaffung von neuem Raum. Die Erfüllung dieses Auftrags kann jedoch nicht vom Hochbauamt beeinflusst werden.

Der mehrjährige Finanzplan zeigt den Bedarf von verschiedenen Grossprojekten im Bereich Bildung, Justiz und Gesundheit auf. Die Umsetzung von Investitionsprojekten wird weiterhin nach Prioritäten erfolgen.

4.04.01 Erarbeitung Flächenmanagement

Bearbeitung der Phasen (3) Ergebnisse und (4) Massnahmen gemäss des Konzeptes Aufbau eines Flächenmanagementsystems. Das Projekt ist auf Ende 2006 mit der Phase (5) Umsetzung mit einer Information an den Landrat sowie der Einführung der Massnahmen abgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.2 Mio. Fr.

4.04.02 Landratsvorlagen /Verpflichtungskredit LRB

August, 2. Sanierungsstufe Römisches Theater			
Total:	Fr.	16 350 000.–	(Konto 2320.503.30-189)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	13 870 000.–	
Budget 2005:	Fr.	1 500 000.–	
Budget 2006:	Fr.	1 000 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2006: 1 Mio. Fr.

Oberwil, Gymnasium, Mediothek, Umbau und Sanierung			
Total:	Fr.	1 040 000.–	(Konto 2320.503.30-225)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	460 000.–	
Budget 2005:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	800 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.8 Mio. Fr.

Liestal, Staatsarchiv, Ausbau			Finanzielle Auswirkungen 2006: 6.3 Mio. Fr.
Total:	Fr. 15 400 000.–	(Konto 2320.503.30-226)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 970 000.–		
Budget 2005:	Fr. 2 500 000.–		
Budget 2006:	Fr. 6 300 000.–		
Binningen, KSB, Sicherheitsrelevante Massnahmen			Finanzielle Auswirkungen 2006: 4.7 Mio. Fr.
Total:	Fr. 15 200 000.–	(Konto 2320.503.30-236)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 3 580 000.–		
Budget 2005:	Fr. 6 000 000.–		
Budget 2006:	Fr. 4 700 000.–		
UKBB Neubau Basel (BL 1/2 Anteil)			Finanzielle Auswirkungen 2006: 5 Mio. Fr.
Total:	Fr. 74 650 000.–	(Konto 2320.503.30-242)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 520 000.–		
Budget 2005:	Fr. 200 000.–		
Budget 2006:	Fr. 5 000 000.–		
Muttenz, Strafjustizzentrum, Projektierungsvorlage			Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.5 Mio. Fr.
Total:	Fr. 44 500 000.–	(Konto 2320.503.30-253)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 0.–		
Budget 2005:	Fr. 0.–		
Budget 2006:	Fr. 500 000.–		
Liestal, Kantonsgericht, Projektierungsvorlage			Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.3 Mio. Fr.
Total:	Fr. 15 500 000.–	(Konto 2320.503.30-254)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 0.–		
Budget 2005:	Fr. 0.–		
Budget 2006:	Fr. 0.–		
Im Jahr 2007 ist dem Landrat eine neue Vorlage zu unterbreiten. Im Jahr 2006 wird das Erdgeschoss des Gerichtsgebäudes, das ehemals von der Kantonsbibliothek genutzt worden ist, über Konto 2300-503.30.248 für 1.3 Mio. Franken umgebaut, sofern der Landrat den entsprechenden Antrag beschliesst.			
FHBB Lüftung Chemie (BL 2/3 Anteil)			Finanzielle Auswirkungen 2006: 2 Mio. Fr.
Total:	Fr. 7 000 000.–	(Konto 2320.503.30-307)	
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 140 000.–		
Budget 2005:	Fr. 700 000.–		
Budget 2006:	Fr. 2 000 000.–		

HGK, Hochschule für Gestaltung und Kunst (BL Anteil)		
(Konto 2320.503.30-309) das Finanzierungsmodell ist noch offen		
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	0.–
Budget 2005:	Fr.	0.–
Budget 2006:	Fr.	300 000.–

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.3 Mio. Fr.

HPSA-BB, Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit (BL Anteil)		
(Konto 2320.503.30-310) das Finanzierungsmodell ist noch offen		
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	0.–
Budget 2005:	Fr.	0.–
Budget 2006:	Fr.	300 000.–

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.3 Mio. Fr.

4.05 Umweltschutz / Energie

A Abfall / Altlasten / Umweltgefährdende Stoffe

Realisierung von Massnahmen in den Bereichen Abfall und Altlasten.

4.05.01 Abstimmung der Entsorgungskapazität und der lenkbaren Abfallmengen im Bereich der brennbaren Abfälle

In Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt wurden die im Rahmen der politischen Vorgaben realisierbaren Massnahmen zur Sicherung einer angemessenen Auslastung der KVA getroffen.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.09 Mio. Fr.

4.05.02 Sicherung der Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet (mit dem Kanton Solothurn)

Auf der Basis der Planung im Kanton Solothurn werden auch für den Bezirk Arlesheim (und eventuell Laufen) die erforderlichen Massnahmen zur Sicherung der Entsorgung eingeleitet.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.12 Mio. Fr.

4.05.03 Aufbau des Katasters der belasteten Standorte

Die Erhebung der belastungsrelevanten Betriebs-, Ablagerungs- und Unfallstandorte ist abgeschlossen. Parallel dazu wird bei wichtigen Fällen eine vertiefte Untersuchung und bei Bedarf eine Sanierung veranlasst.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.45 Mio. Fr.

4.05.04 Einführung des neuen Chemikalienrechts

Alle vom Wechsel zum neuen Chemikalienrecht Betroffenen sind zeit- und problemgerecht informiert. Die kantonalen Rechtserlasse gemäss neuem Bundesrecht sind in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.2 Mio. Fr.

4.05.05 Projekt «Impulsprojekte Abfallvermeidung und Ressourcenschonung»

In allen drei Handlungsfeldern (Freizeit und Sport, Öffentliche Beschaffung, Betriebe) stehen die 2005 eingeleiteten Pilotprojekte vor dem Abschluss und punktuell sind Übertragungs- resp. Folgeprojekte im Gange.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.25 Mio. Fr.

Landratsvorlage 177/2001; Verpflichtungskredit LRB vom 3. Juli 2001 (nur Sachaufwand)

4.05 Umweltschutz / Energie

B Wasserversorgung / Wassernutzung

Gemäss Kantonsverfassung und Wasserversorgungsgesetz hat der Kanton für die Sicherstellung des regionalen Wasserbedarfs zu sorgen, und zwar mit folgenden Massnahmen:

- Durchführung von Untersuchungen (hydrogeologisch, chemisch-bakteriologisch, technisch und betriebswirtschaftlich);
- Ausarbeiten von generellen und detaillierten Projekten;
- Errichtung und Betrieb von Anlagen für die regionale Wasserbeschaffung (zum Beispiel Grundwasseranreicherungen, Transportleitungen, Schutzzonen);
- Beratung der Gemeinden und Privaten in Wasserversorgungsfragen.

4.05.10 Abklärung der Grundwasserverhältnisse und Überwachung der Grundwasserqualität

Untersuchungen der Grundwasservorkommen sowie die Errichtung von Grundwasserbeobachtungsnetzen im Bereich von Nutzungsgebieten, Deponien, kantonalen Abwasserleitungen und Kläranlagen. Zurzeit laufen noch Untersuchungen im Birstal sowie im hydrogeologisch sehr komplexen Rheintal. Das Untersuchungsprogramm und der Verpflichtungskredit werden im Jahre 2007 abgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.4 Mio. Fr.
Investitionsrechnung. Die Finanzierung aus der Laufenden Rechnung erfolgt vollständig via Gebühren (zweckgebundene Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren gemäss § 33 Grundwassergesetz).

Landratsvorlage; Verpflichtungskredit LRB Nr. 1254 vom 21. Juni 1989

Total:	Fr.	4 000 000.–	(Konto 2330.501.70.002; ohne MWSt und Teuerung)
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr.	4 200 000.–	
teuerungs- und MWSt.-bereinigt:	Fr.	3 200 000.–	
Budget 2005:	Fr.	400 000.–	
Budget 2006:	Fr.	400 000.–	

4.05.11 Sicherstellung der regionalen Wasserversorgung

Massnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung (zusätzliche Wasserbeschaffung, Wasserleitungen, ev. Aufbereitungsanlagen), die gewässerschutzverordnungskonforme Ausscheidung von Schutzzonen und Zuströmbereichen für regionale Trinkwasserfassungen, die Errichtung neuer Grundwassermessstellen (Bohrungen), den Ersatz der alten mechanischen Grundwassermessgeräte, Abklärungen der Wechselwirkung zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser (vor allem im Hinblick auf Gewässerrenaturierung), Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen, die Nachführung der kantonalen Wasserversorgungsplanung, die Erarbeitung von Grundwassermodellen, die Abklärung von Salzlaugungsprozessen im Zusammenhang mit Terrainsetzungen etc.

Finanzielle Auswirkungen
2006: Die Finanzierung dieser Massnahmen erfolgt vollständig via Gebühren (zweckgebundene Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren gemäss § 33 Grundwassergesetz).

4.05.12 Projekt Grundwassermonitoring

Durch das Projekt Grundwassermonitoring wird für den Kanton Basel-Landschaft kontinuierlich ein flächendeckender, detaillierter Datensatz über die Beschaffenheit der Grundwasserqualität aufgebaut. Im BUWAL-NAQUA-Projekt sind die Untersuchungen programmgemäss durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen
2006: Die Finanzierung
dieser Massnahmen erfolgt
vollständig via Gebühren
(zweckgebundene Ver-
wendung der Grundwasser-
nutzungsgebühren gemäss
§ 33 Grundwassergesetz).

4.05 Umweltschutz / Energie

C Gewässerschutz / Abwasserentsorgung

Regionale Entwässerungspläne (REP): Mit den Regionalen Entwässerungsplänen sollen die wichtigen Flusssysteme im Kanton mittel- bis langfristig in einen möglichst natürlichen Zustand zurückgeführt werden. Dabei gilt es, die Natur- und Gewässerschutzziele sowie die heutigen und künftigen Nutzungsansprüche in einer Gesamtbetrachtung zu vereinen und optimierte Lösungen zu entwickeln. Diese Arbeiten erlauben es, die verfügbaren Ressourcen im Rahmen konkreter Massnahmenkataloge örtlich und zeitlich am wirkungsvollsten einzusetzen.

4.05.20 Regionale Entwässerungsplanung «Birs»

Der REP Birs ist nach der Vernehmlassung bei den Gemeinden und betroffenen Verbänden für das Teilgebiet Basel-Landschaft vom Regierungsrat genehmigt worden.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.12 Mio. Fr.

4.05.21 Regionale Entwässerungsplanung «Ergolz»

Die Ist-Zustandserfassung ist abgeschlossen. Das Entwicklungs- und das Kommunikationskonzept liegen vor.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.18 Mio. Fr.

4.05 Umweltschutz / Energie

E Schutz vor Störfällen

Die Errungenschaften der letzten Jahre und der hohe Sicherheitsstandard sollen weitergeführt werden. Sicherheit soll als Querschnittsaufgabe in andere Bereiche (wie zum Beispiel die Raumplanung) integriert werden und dank dem umgesetzten GIS auch genutzt werden. Die Beurteilung des Verkehrsweges Schiene soll als Schwerpunkt umgesetzt werden.

4.05.40 Rangierbahnhof Muttenz

Das Risiko des Rangierbahnhofs Muttenz soll anhand der Risikoermittlung der SBB beurteilt werden und allfällige Massnahmen sollen verlangt werden.

Total:	Fr.	20 000.–	(Konto 318.20)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	20 000.–	
Budget 2007:	Fr.	0.–	

4.05 Umweltschutz / Energie

G Energie

Mit dem fünften Verpflichtungskredit «Förderung der rationellen Energienutzung und Nutzung von erneuerbaren Energien» nach dem Energiegesetz sowie gezielten Beratungen und Weiterbildungsveranstaltungen soll die Kontinuität der kantonalen Förderung gewährleistet bleiben. Die Finanzierungsart mittels Verpflichtungskredit soll abgelöst werden durch die Erhebung einer Förderabgabe auf dem Stromverbrauch zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich.

4.05.61 Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien

Die Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien erfolgt gemäss Verpflichtungskredit Nr. 1516/1999 und 186/2004 sowie mit den entsprechenden Globalbeiträgen des Bundes.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 1.28 Mio. Fr.
(VP-Kredit) 0.4 Mio. Fr.
Globalbeiträge Bund

Landratsvorlage 1516/1999; Verpflichtungskredit LRB		
Fr.	4 000 000.–	zu Lasten Konto 2330.365.80

Landratsvorlage 186/2004; Verpflichtungskredit LRB		
Fr.	4 000 000.–	zu Lasten Konto 2330.365.80

4.05.62 Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel

Der Kanton beteiligt sich am Bau eines geothermischen Heizkraftwerkes (Deep Heat Mining) in Basel gemäss Landratsbeschluss 2004 und unterstützt die Nutzung der regionalen Biomasse.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 2.88 Mio. Fr. Investitionsrechnung

Landratsvorlage 188/2004; Verpflichtungskredit LRB vom 20. Januar 2005		
Fr.	3 200 000.–	zu Lasten Konto 2330.564.00.000

4.05 Umweltschutz / Energie

H Nachhaltige Entwicklung

Koordination der Umsetzung der vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 783 vom 20. Mai 2003 genehmigten Strategie «Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft».

4.05.70 Forum für nachhaltige Entwicklung

Das Forum für nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft führt gemäss Umsetzung der Strategie «Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft 2003–2007» seine Arbeit fort.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.08 Mio. Fr.

4.05.71 Erfolgskontrolle nachhaltige Entwicklung

Gemäss der Strategie «Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft 2003–2007» ist die Erfolgskontrolle umgesetzt. Das Kernindikator-System wurde im Cercle Indicateur weiter entwickelt. Der Nachhaltigkeitskompass ist zur Beurteilung einzelner Projekte, Programme und Konzepte und als Nachhaltigkeitsaudit der Verwaltung eingeführt.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.04 Mio. Fr.

4.05.72 «Impuls 21»

Mit «Impuls 21», dem Förderprogramm für die nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden, werden die Gemeinden dazu motiviert, ihr Tagesgeschäft und die Erfüllung ihrer ordentlichen Aufgaben im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Weitere Gemeinden des Kantons konnten für «Impuls 21» gewonnen werden. Diese unterzeichnen zusammen mit dem Kanton eine Nachhaltigkeitserklärung.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.08 Mio. Fr.

4.05 Umweltschutz / Energie

I Umweltbeobachtung

Die Umweltbeobachtung liefert die Grundlagen zur periodischen Legitimation der Tätigkeiten gegenüber der Politik und der Gesellschaft. Sie stellt Grundlagen bereit für die strategische Steuerung sowie für die Erfassung der Wirksamkeit der Tätigkeiten.

4.05.80 Konzept für die Umweltbeobachtung

Das Konzept für die Umweltbeobachtung liegt als Folge des BUWAL Projektes «Netzwerk Umweltdaten Schweiz» vor und ist umgesetzt. Die Umsetzung der Massnahmen gemäss Analyse GIS-Rationalisierungspotenzial BUD ist abgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.04 Mio. Fr.

4.06 Industrielle Betriebe

Gewässerschutzmassnahmen im Birstal im Rahmen des interkantonalen Regionalen Entwässerungsplanes (REP).

4.06.01 Ausbau der Kläranlage Birs 2 in Birsfelden

Landratsvorlage; Verpflichtungskredit LRB 305/2004		
Total:	Fr. 56 950 000.–	(Konto 2341.501.51.066) [Investition]
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 2 960 000.–	
Budget 2005:	Fr. 12 400 000.–	
Budget 2006:	Fr. 15 500 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2006: in der Laufenden
Rechnung keine, da
gebührenfinanziert (keine
Belastung des Staatshaushaltes)

4.06.02 Mischwasserbehandlung im Birstal

Landratsvorlage; Verpflichtungskredit LRB 305/2004		
Total:	Fr. 24 700 000.–	(Konto 2341.501.52.118) [Investition]
Per Ende 2004 verbraucht:	Fr. 2 060 000.–	
Budget 2005:	Fr. 2 000 000.–	
Budget 2006:	Fr. 1 500 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2006: in der Laufenden
Rechnung keine, da
gebührenfinanziert (keine
Belastung des Staats-
haushaltes)

4.07 Raumplanung

A Grenzüberschreitende Raumentwicklung

Schwerpunkte bilden die gemeinsame Raumb Beobachtung und gemeinsame Kartengrundlagen, gemeinsame Entwicklungskonzepte, Leitbilder und Schlüsselprojekte, die abgestimmte, kantons- und länderübergreifende räumliche Entwicklung und die gemeinsame haushälterische Nutzung des Raumes.

4.07.01 Entwicklung der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB)

Umsetzen des Entwicklungskonzeptes und der Entwicklungsprojekte für die Trinationale Agglomeration Basel (TAB), finanziert aus Mitteln des Interreg III A-Projektes.

4.07 Raumplanung

B Kantonale Raumentwicklung

Kantonale Raumentwicklung bestehend aus: Instrumenten, Abstimmungstätigkeiten, Raumb Beobachtung, Planungsprojekten als notwendige Grundlagen für Richtplan, Stellungnahmen und Behördenarbeit.

4.07.10 Kantonaler Richtplan

Abgestimmte räumliche Entwicklung; Genehmigung des Kantonalen Richtplans auf der Grundlage des Konzeptes der räumlichen Entwicklung Basel-Landschaft (KORE).
Landratsvorlage.

4.07.11 Raumb Beobachtung

Die räumliche Entwicklung im Kanton wird systematisch erfasst. Aufbau eines Indikatorensystems zur Raumb Beobachtung Basel-Landschaft – insbesondere zur Wirtschaftsentwicklung und zur Standortgunst. Erhebung der erforderlichen Daten, Beschreibung und Bewertung der Entwicklung im Hinblick auf die gewünschte Entwicklung im Kanton (KORE).
Bericht an den Landrat.

4.07.12 Agglomerationsprogramm

Erarbeitung und Umsetzung eines Agglomerationsprogramms (Abstimmung Siedlungsentwicklung und Verkehr) in Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen und ausländischen Nachbarn. Die für die Agglomeration Basel wichtigsten Verkehrsprojekte werden gemeinsam festgelegt und zur finanziellen Unterstützung in Bern eingegeben.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.1 Mio. Fr.

4.07 Raumplanung

C Öffentlicher Verkehr

Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs im Kantonsgebiet und der grenzüberschreitenden Linien sowie Interessenwahrung im Rahmen der schweizerischen Verkehrspolitik.

4.07.20 Verbesserung des öffentlichen Verkehrs: Wisenbergtunnel

Erarbeiten und Erstellen der Grundlagen für die nationale Zustimmung zum Wisenbergtunnel als Schlüsselprojekt für den regionalen öffentlichen Verkehr und für die Anbindung an das nationale Schienennetz.

Finanzielle Auswirkungen
2006: 0.1 Mio. Fr.